

*Am 25. April stellte DIE LINKE. Fraktion Herne / Wanne-Eickel einen Antrag im Stadtrat, um allen Herner:innen jährlich einen kostenfreien Sperrmüll zu ermöglichen. Dieser Antrag wurde vom Rat an den Umweltausschuss verwiesen, wo er schließlich am 10. Mai abgelehnt wurde.*

Dazu äußert sich Klaudia Scholz, Linke Ratsfrau und Mitglied des Umweltausschusses: „Das Agieren der Ratsmehrheit enttäuscht mich sehr. In diesen schweren Zeiten der Inflation 25 Euro für einen Sperrmüll aufbringen zu können, ist nicht für jeden leicht. Die Stadt hätte hier unsere Bürger:innen wenigstens ein kleines bisschen entlasten können. Andere Städte wie zum Beispiel Gelsenkirchen und Essen kriegen das hin. Warum nicht auch Herne? Neben der finanziellen Hilfe für die Herner:innen hätte ein kostenfreier Sperrmüll auch einen anderen Vorteil: Vielleicht würde es sich der eine oder andere Urheber einer wilden Müllkippe ja anders überlegen, wenn der Sperrmüll kostenfrei wäre.

Wie die Ablehnung unseres Antrages abgelaufen ist, hat mich übrigens auch sehr enttäuscht: Statt den Antrag im Rat zu besprechen, wo es die Öffentlichkeit mitbekommt, wurde er einfach an den Umweltausschuss verwiesen. Und da wurde er dann nach einer kurzen und unsachlichen Debatte mehrheitlich abgelehnt, ohne dass es groß jemand mitbekommt.“